

RS OGH 1976/10/5 4Ob361/76 (4Ob362/76), 4Ob22/89, 4Ob112/91, 4Ob68/98y, 4Ob154/04g, 4Ob124/06y, 4Ob2

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 05.10.1976

Norm

UWG §20 Abs2

UWG §20 Abs3

Rechtssatz

Die Verjährung einer Unterlassungsansprüches nach dem UWG beginnt erst, wenn der das Gesetz verletzende Zustand aufhört.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 361/76

Entscheidungstext OGH 05.10.1976 4 Ob 361/76

- 4 Ob 22/89

Entscheidungstext OGH 04.04.1989 4 Ob 22/89

Veröff: ÖBI 1989,162

- 4 Ob 112/91

Entscheidungstext OGH 14.01.1992 4 Ob 112/91

- 4 Ob 68/98y

Entscheidungstext OGH 17.03.1998 4 Ob 68/98y

Ähnlich

- 4 Ob 154/04g

Entscheidungstext OGH 30.11.2004 4 Ob 154/04g

- 4 Ob 124/06y

Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 124/06y

- 4 Ob 26/09s

Entscheidungstext OGH 09.06.2009 4 Ob 26/09s

- 4 Ob 15/10z

Entscheidungstext OGH 23.02.2010 4 Ob 15/10z

Vgl auch; Beisatz: Bei wiederholten Wettbewerbsverletzungen ist die Verjährung für jede einzelne Verletzungshandlung gesondert zu prüfen. (T1)

Beisatz: Bei einer Einzelhandlung ist deren Abschluss auch dann maßgebend, wenn der Eingriff noch Fortwirkungen zeitigt. (T2)

- 4 Ob 54/11m

Entscheidungstext OGH 21.06.2011 4 Ob 54/11m

Vgl auch; Beis ähnlich wie T1; Beis ähnlich wie T2; Beisatz: Ein beim Adressaten durch eine Äußerung oder die Übergabe von Unterlagen entstandener Eindruck begründet keinen gesetzwidrigen, die Verjährung gemäß § 20 Abs 2 UWG hemmenden Dauerzustand. (T3)

- 4 Ob 85/15a

Entscheidungstext OGH 22.09.2015 4 Ob 85/15a

Beis wie T2; Beis wie T3; Beisatz: Hier: Abgrenzung zwischen Einzelhandlungen mit Fortwirkungen und einem die Verjährung hemmenden Dauerzustand. (T4); Veröff: SZ 2015/99

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0079953

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.04.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at